

716518-2026 - Licitación

Alemania – Equipo de laboratorio, óptico y de precisión (excepto gafas) – Programmierbares Windfelderzeugungssystem für einen Wind-Wellen-Kanal

OJ S 201/2026 16/10/2026

Anuncio de contrato o de concesión. Régimen normal

Suministros

1. Comprador

1.1. Comprador

Denominación oficial: Helmholtz-Zentrum hereon GmbH

Correo electrónico: einkauf@hereon.de

Naturaleza jurídica del comprador: Organización que concede un contrato subvencionado por un poder adjudicador

Actividad del poder adjudicador: Educación

2. Procedimiento

2.1. Procedimiento

Título: Programmierbares Windfelderzeugungssystem für einen Wind-Wellen-Kanal

Descripción: Präambel Die Helmholtz-Zentrum hereon GmbH (Hereon) ist eine gemeinnützige Forschungseinrichtung und eine der 18 Mitgliedseinrichtungen der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren e. V. Die Aufwendungen des Hereon werden zu 90% vom Bund (BMFTR - Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt) und zu 10% von den vier Konsortialländern (Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen und Brandenburg) finanziert. Die satzungsmäßige Aufgabe der Gesellschaft ist es, im multidisziplinären Verbund Forschung und Entwicklung, insbesondere auf den Gebieten der Materialforschung, der Küsten-, Klima- und Umweltforschung sowie der regenerativen Medizin zu betreiben. Gegenstand der Vergabe ist ein Programmierbares Windfelderzeugungssystem für einen Wind-Wellen-Kanal. Technische Spezifikation 1. Beschaffungsumfang Die Beschaffung umfasst die Lieferung, Installation, Inbetriebnahme und Funktionsprüfung eines programmierbaren Windfelderzeugungssystems für den Betrieb über einem bestehenden Wind-Wellen-Kanal. Das System muss sämtliche für den Betrieb erforderlichen mechanischen, elektrischen, steuerungstechnischen und softwareseitigen Komponenten umfassen, einschließlich Tragstrukturen, Strömungskonditionierungselementen, Luftführungen, Steuerungssoftware sowie Kommunikationsinfrastruktur. Das System wird für wissenschaftliche Untersuchungen in folgenden Bereichen eingesetzt: - Wind-Wellen-Interaktion - Atmosphäre-Ozean-Austausch - Grenzschichtprozesse - Meeresgisch- und Aerosolerzeugung - Anwendungen der Offshore-Windenergie - Validierung numerischer Modelle 2. Wissenschaftliche und funktionale Anforderungen Eine zentrale Anforderung dieser Beschaffung ist die Fähigkeit, realistische atmosphärische Anregungsbedingungen über einer Wasseroberfläche zu erzeugen. Im Gegensatz zu herkömmlichen Gebläsesystemen von Windkanälen muss das angebotene System die kontrollierte und reproduzierbare Erzeugung sowohl von: - räumlich nicht-homogenen Windfeldern als auch von - zeitlich veränderlichen Windbedingungen einschließlich Böen ermöglichen. Das System muss daher: 1. aus mindestens 40 unabhängig regelbaren Ventilatormodulen bestehen, die in einem zweidimensionalen Array angeordnet sind; 2. Windgeschwindigkeiten von mindestens 20 m/s ohne nachgeschaltete Strömungsmanipulationseinrichtungen erzeugen können; 3. eine

Beschleunigung (Ramp-Up) von mindestens 15 m/s² ohne nachgeschaltete Strömungsmanipulationseinrichtungen ermöglichen; 4. eine Verzögerung (Ramp-Down) von mindestens 10 m/s² ohne nachgeschaltete Strömungsmanipulationseinrichtungen ermöglichen; 5. die unabhängige Ansteuerung jedes einzelnen Ventilatormoduls erlauben; 6. beliebige zweidimensionale Windgeschwindigkeitsverteilungen erzeugen können; 7. asymmetrische Windprofile, Windgeschwindigkeitsgradienten von mindestens 7 m/s pro Meter sowie Scherprofile ohne nachgeschaltete Strömungsmanipulationseinrichtungen erzeugen können; 8. zeitlich veränderliche Windbedingungen und benutzerdefinierte Windgeschwindigkeits-Zeitreihen erzeugen können; 9. reproduzierbare Böenereignisse erzeugen können; 10. eine gleichzeitige räumliche und zeitliche Variation des Windfeldes ermöglichen; 11. vordefinierte Windszenarien speichern, reproduzieren und modifizieren können; 12. eine offene Softwareschnittstelle (API) für externe Steuerung, Automatisierung und Synchronisation mit wissenschaftlicher Messtechnik bereitstellen. Die Erzeugung komplexer, räumlich variierender und zeitlich instationärer Windfelder stellt eine wesentliche Anforderung dieser Beschaffung dar.

3. Windgenerierungssystem Das Windgenerierungssystem muss:

1. mindestens 40 individuell regelbare Ventilatormodule umfassen;
2. einen stabilen und reproduzierbaren Betrieb über den gesamten Betriebsbereich gewährleisten;
3. Echtzeitanpassungen der Betriebsparameter ermöglichen;
4. für den kontinuierlichen wissenschaftlichen Betrieb geeignet sein;
5. sämtliche erforderlichen integrierten Elektronikkomponenten, Netzteile, Kommunikationshardware, Verkabelungen und Strukturbauteile enthalten.

4. Steuerungssoftware Die bereitgestellte Software muss folgende Funktionen bieten:

1. eine grafische Benutzeroberfläche zur Bedienung des Systems;
2. individuelle Ventilatorsteuerung;
3. gruppierte Ventilatorsteuerung;
4. Erstellung und Speicherung benutzerdefinierter Windszenarien;
5. Programmierung zeitabhängiger Windfelder;
6. Import und Export von Windprofilen;
7. Skript- und Automatisierungsfunktionen;
8. eine offene API für wissenschaftliche Anwendungen.

Die Software muss den Langzeitbetrieb sowie die zukünftige Integration in Laborsteuerungssysteme unterstützen.

Identificador del procedimiento: b55c018e-1420-4f7e-b3e3-626c9cefa02a
 Identificador interno: 2026/09-51683
 Tipo de procedimiento: Abierto
 El procedimiento está acelerado: no

2.1.1. Finalidad

Naturaleza del contrato: Suministros

Clasificación principal (cpv): 38000000 Equipo de laboratorio, óptico y de precisión (excepto gafas)

2.1.2. Lugar de ejecución

Dirección postal: Max-Planck-Straße 1

Localidad: Geesthacht

Código postal: 21502

Subdivisión del país (NUTS): Herzogtum Lauenburg (DEF06)

País: Alemania

2.1.4. Información general

Información complementaria: #Bekanntmachungs-ID: CXU1YYDDY65GVL1C# Allgemeine Einkaufsbedingungen des Hereons Bitte beachten Sie bei der Erstellung Ihres Angebotes die bei der Auftragsvergabe ausschließlich geltenden Allgemeinen Einkaufsbedingungen (einzusehen unter: www.hereon.de/AEB)[Stand: 02.04.2025] Mit der Abgabe eines Angebotes erklärt der Bieter: a) dass Ihm bekannt ist, dass abweichende oder weitere eigene Vertragsbedingungen nicht zum Bestandteil des Vertrages werden und den Ausschluss des

Angebotes von der Wertung zur Folge haben kann, b) dass von Ihm bei der Auftragsausführung die für Hereon geltenden rechtlichen Verpflichtungen einhalten werden, c) dass der Bieter seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung nachkommen ist, d) dass der Bieter die arbeitsschutzrechtlichen Regelungen einhält und seinen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern wenigstens diejenigen Mindestarbeitsbedingungen einschließlich des Mindestentgelts gewährt, die nach dem Mindestlohngesetz, einem nach Tarifvertragsgesetz mit den Wirkungen des Arbeitnehmerentsendegesetzes für allgemein verbindlich erklärten Tarifvertrag oder einer nach § 7, § 7a oder § 11 des Arbeitnehmerentsendegesetzes oder einer nach § 3a des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes erlassenen Rechtsverordnung für die betreffende Leistung verbindlich vorgegeben werden, e) dass der Bieter bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende Umwelt-, Sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat bzw. wird, f) dass kein Interessenskonflikt bei der Beteiligung an diesem Vergabeverfahren bestehen wird, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte. g) dass die ILO-Kernarbeitsnormen bei der Ausführung des Auftrags eingehalten wird. Desweiteren erklärt der Bieter mit Abgabe seines Angebotes auf gesondertes Anfordern des Helmholtz-Zentrum hereon GmbH zu den Punkten a) bis g) die Entsprechenden Nachweise zu erbringen. Der Bieter versichert weiterhin, dass diese Erklärung auch für den Einsatz von Unterauftragnehmern gilt. Der Bieter ist sich bewusst, dass eine nicht fristgerechte oder unvollständige Abgabe der geforderten Erklärungen und Nachweise zum Ausschluss des Angebotes von der weiteren Wertung führt und das eine grob fahrlässige oder falsche Erklärung zur Eintragung in das Register zum Schutz fairen Wettbewerbs führen kann. Mindestanforderungen Die Nichterfüllung einer der in der Leistungsbeschreibung genannten Mindestanforderungen oder KO Kriterium in der Wertungstabelle führt zu einem Ausschluss des Angebotes. Nachverhandlungsverbot Helmholtz-Zentrum Hereon GmbH wird das Nachverhandlungsverbot beachten. Dies bedeutet, dass Nachverhandlungen grundsätzlich nicht stattfinden. Rechnungen Die Rechnungen sind mit durch die Anlieferungsstelle bestätigtem Lieferschein bei der Helmholtz-Zentrum hereon GmbH ausschließlich elektronisch gem. dem beiliegenden Dokument ("Anschieben Lieferanten deutsch xRechnung") zu übermitteln. Die Bestellnummern sind auf dem Lieferschein sowie auf der Rechnung zu vermerken. Auf der Rechnung müssen zudem die Vergabenummer und das Lieferdatum vermerkt sein. Schriftwechsel zu Rechnungen ist ausschließlich per E-Mail über kreditor@hereon.de zu führen. Hereon: Leitweg-ID 992-80187-74 Wertung der Angebote Das Helmholtz-Zentrum hereon GmbH wird die Prüfung und Wertung der Angebote gemäß § 56 VgV vornehmen. Das wirtschaftlichste Angebot wird wie folgt ermittelt: 1 Gemäß nachfolgender Gewichtung: Maximale Punktzahl erreichte Punktzahl des Bieters Preis, ggf. mit Unterkriterien , Gewichtung 50 % Preis 50 Wertungskriterium Qualitative Zuschlagskriterien, Gewichtung 50 % (Maßgeblich sind die Ausführungen zu folgenden Unterkriterien) Konzept zur Umsetzung der beschriebenen Leistung 50 - Gesamtwertungssumme der Punkte 100 Bei der Berechnung wird der Wert auf 2 Stellen nach dem Komma begrenzt. Das Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl der gewichteten Punkte stellt das Wirtschaftlichste dar. Preise Bewertet wird der Gesamtpreis auf Grundlage der eingereichten Preisblätter. Hierzu werden die angebotenen Einzelpreise aller Positionen zu einem Gesamtpreis addiert. Das wirtschaftlichste Angebot mit dem niedrigsten Gesamtpreis erhält die Höchstpunktzahl von 50 Punkten. Für die preislich nachfolgenden Angebote wird die jeweilige Punktzahl wie folgt bestimmt: Punkte des Bieters=(niedrigster Preis*50)/(Preis des Bieters) Die Punktzahl wird auf zwei Nachkommastellen kaufmännisch gerundet, soweit sich hierdurch die Rangfolge der Bewertung der Angebote für dieses Zuschlagskriterium nicht ändert. Anschließend wird das Hereon die jeweiligen Punktzahlen

gemäß der oben dargestellten Wertungsmatrix gewichten. Die Hereon GmbH ist berechtigt, Angebote auszuschließen, deren Einzelpreise spekulativ abgegeben wurden. Ein spekulativer Preis liegt vor, wenn der Bieter bei einer bestimmten Leistung nicht die von ihm für diese Leistung tatsächlich verlangte Vergütung, sondern einen geringeren Preis ausweist, weil er bestimmte Kostenfaktoren, die nach seiner eigenen Kalkulation bei jener Leistung tatsächlich anfallen, auf die für andere Leistungen geforderte Vergütung umgelegt hat.

Vergleichsmaßstab sind die eigenen Schätzungen des Hereon und die Vergleichspositionen anderer Bieter. Wertungskriterium Für das Wertungskriterium "Qualitative Zuschlagskriterien - Konzept zur Umsetzung der beschriebenen Leistung. Hereon wird im Rahmen der Angebotsbewertung das Gesamtsystem ganzheitlich betrachten und bewerten. Dabei fließen insbesondere die eingesetzten Komponenten sowie deren technische Ausführung und Qualität in die Beurteilung ein. Grundsätzlich gilt, dass hochwertige und langlebige Komponenten zu einer besseren Bewertung beitragen, da sie in der Regel eine höhere Zuverlässigkeit, Betriebssicherheit und Lebensdauer des Gesamtsystems erwarten lassen. Um eine fundierte Bewertung vornehmen zu können, bitten wir Sie daher, Ihrem Angebot eine detaillierte Komponenten- bzw. Lieferantenliste beizufügen. Aus dieser sollten, sofern bekannt, die wesentlichen verbauten Bauteile sowie deren Hersteller bzw. Lieferanten hervorgehen. Die Darstellung obliegt dem Bieter. Zeichnungen dürfen bei der Beschreibung unterstützend abgegeben werden. Das Hereon legt besonderen Wert darauf, dass die nachfolgend aufgeführten Aspekte nachvollziehbar und umfassend in einem Konzept beschrieben werden: eingesetzte Softwarelösung verwendete Komponenten Die Bewertung erfolgt im Wege einer vergleichenden qualitativen Betrachtung. Das bedeutet, dass das jeweils beste Angebot in diesen Kriterien nicht automatisch die für das jeweils vorgesehene maximale Punktzahl erhält. Dies gilt analog für das jeweils schlechteste Angebot. Die Angebote werden vielmehr - ähnlich wie Schulnoten - relativ zueinander anhand der Unterkriterien bewertet und entsprechend bepunktet. 0 Punkte: Ungenügende Darstellung/Leistungserwartung (ungenügend; der Bieter präsentiert eine Lösung, die die geforderten Anforderungen in allen Belangen ungenügend bzw. unzureichend erfüllt) 10 Punkte: Mangelbehaftete Darstellung/Leistungserwartung (mangelhaft; der Bieter präsentiert eine Lösung, die die geforderten Anforderungen mit gewichtigen Defiziten und Schwächen in allen Belangen erfüllt) 20 Punkte: Mittelmäßige Darstellung/Leistungserwartung (ausreichend; der Bieter präsentiert eine Lösung, die die geforderten Anforderungen mit weitreichenden bzw. gewichtigen Defiziten und Schwächen erfüllt) 30 Punkte: Gute Darstellung/Leistungserwartung (befriedigend; der Bieter präsentiert eine Lösung, die die geforderten Anforderungen mit mehreren bzw. nicht lediglich geringfügigen Defiziten und Schwächen erfüllt) 40 Punkte: Sehr gute Darstellung /Leistungserwartung (gut; der Bieter präsentiert eine Lösung, die die geforderten Anforderungen mit geringfügigen Defiziten bzw. vereinzelt Schwächen erfüllt) 50 Punkte: Hervorragende Darstellung/Leistungserwartung (sehr gut; der Bieter präsentiert eine Lösung, die die geforderten Anforderungen vollumfänglich und uneingeschränkt erfüllt) Maximale Punktzahl: 50 Punkte Es wird auch eine englische Übersetzung der Spezifikationen zur Verfügung gestellt, bei Abweichung zählt ausschließlich die deutsche Leistungsbeschreibung.

Base jurídica:

Directiva 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Motivos de exclusión

Fuentes de los motivos de exclusión: Anuncio

Incumplimiento de obligaciones basadas en motivos de exclusión puramente nacionales:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Participación en una organización delictiva: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Delitos de terrorismo o delitos ligados a las actividades terroristas: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Blanqueo de capitales o financiación del terrorismo: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Fraude: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Corrupción: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Trabajo infantil y otras formas de trata de seres humanos: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Incumplimiento de la obligación de pago de impuestos: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Incumplimiento de la obligación de pago de cotizaciones a la seguridad social: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Incumplimiento de obligaciones en materia de Derecho medioambiental: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Incumplimiento de obligaciones en materia de Derecho social: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Incumplimiento de obligaciones en materia de Derecho laboral: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Insolvencia: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Activos que están siendo administrados por un liquidador: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Las actividades empresariales han sido suspendidas: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Situación análoga a la quiebra con arreglo al Derecho nacional: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falta profesional grave: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Acuerdos con otros operadores económicos destinados a falsear la competencia: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Conflicto de intereses debido a su participación en el procedimiento de contratación: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Participación, directa o indirecta, en la preparación del presente procedimiento de contratación : Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Rescisión anticipada, imposición de daños y perjuicios u otras sanciones comparables: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Declaración falsa, ocultación de información, incapacidad de presentar los documentos exigidos u obtención de información confidencial del presente procedimiento: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Lote

5.1. Lote: LOT-0001

Título: Programmierbares Windfelderzeugungssystem für einen Wind-Wellen-Kanal

Descripción: 5. Tragstruktur Zur Integration des Windgenerierungssystems in den bestehenden Wind-Wellen-Kanal ist eine kundenspezifische Tragstruktur bereitzustellen. Die Struktur muss: 1. die sichere Aufnahme aller Komponenten des Windgenerierungssystems gewährleisten; 2. das Ventilatorarray auf der erforderlichen Höhe relativ zum Kanal positionieren; 3. für den dauerhaften Laborbetrieb ausgelegt sein; 4. sämtliche erforderlichen

Montage- und Befestigungselemente umfassen. 6. Strömungskonditionierungssystem Es ist ein abnehmbarer Abschnitt zur Strömungskonditionierung bereitzustellen. Das Strömungskonditionierungssystem muss enthalten: 1. Strömungsgleichrichter in Wabenstruktur (Honeycomb); 2. mehrere Sieb- oder Netzlagen; 3. eine einfache Montage und Demontage; 4. eine Reduzierung großskaliger Strömungsinhomogenitäten und Turbulenzen, sofern erforderlich. Das System muss für Experimente geeignet sein, die eine hohe Strömungsgleichförmigkeit und geringe Turbulenzintensität erfordern. 7. Umlenkkanal für die Luftströmung Zur Führung der Luftströmung auf die Wasseroberfläche ist ein Umlenkkanal bereitzustellen. Der Umlenkkanal muss: 1. eine gleichmäßige Umlenkung der Luftströmung gewährleisten; 2. Leitbleche oder gleichwertige Strömungsführungselemente enthalten; 3. Strömungsverluste minimieren; 4. die Qualität der Luftströmung erhalten. 8. Messstrecke Es ist eine modulare, geschlossene Messstrecke mit einer Länge von etwa 13 m bereitzustellen. Die Messstrecke muss: 1. aus mehreren modularen Segmenten bestehen; 2. transparente Wände für optischen Zugang bereitstellen; 3. Zugangstüren oder Messöffnungen integrieren; 4. die Installation wissenschaftlicher Messtechnik ermöglichen. Die Konstruktion muss für optische Messverfahren geeignet sein, einschließlich: - Particle Image Velocimetry (PIV) - Laser-Doppler-Anemometrie (LDA) - Laser-Induzierte Fluoreszenz (LIF) - Hochgeschwindigkeitsbildgebung - Aerosol- und Spraydiagnostik 9. Elektrische und kommunikative Infrastruktur Der Lieferumfang muss sämtliche für den Betrieb erforderliche Infrastruktur umfassen, einschließlich: 1. Stromverteilungssysteme; 2. Kommunikationsnetzwerke; 3. Steuerungselektronik; 4. Datenverbindungen; 5. Verkabelung; 6. Installationsmaterial. Nach Abschluss der Installation ist ein vollständig betriebsbereites schlüsselfertiges System zu übergeben. 10. Wesentliche Leistungsmerkmale Die folgenden Eigenschaften gelten als unverzichtbar: 1. Unabhängige Steuerung eines großen Arrays von Ventilatormodulen. 2. Erzeugung beliebiger räumlich nicht-homogener Windfelder. 3. Erzeugung reproduzierbarer instationärer Windbedingungen und Böenereignisse. 4. Gleichzeitige räumliche und zeitliche Steuerung des Windfeldes. 5. Speicherung und exakte Wiederholung komplexer Windszenarien. 6. Integration in einen bestehenden Wind-Wellen-Kanal für anspruchsvolle Forschungsarbeiten zu umweltrelevanten Strömungen. Diese Eigenschaften bilden die zentralen wissenschaftlichen und technischen Anforderungen an das System.

Identificador interno: 2026/09-51683

5.1.1. Finalidad

Naturaleza del contrato: Suministros

Clasificación principal (cpv): 38000000 Equipo de laboratorio, óptico y de precisión (excepto gafas)

5.1.2. Lugar de ejecución

Dirección postal: Max-Planck-Straße 1

Localidad: Geesthacht

Código postal: 21502

Subdivisión del país (NUTS): Herzogtum Lauenburg (DEF06)

País: Alemania

5.1.3. Duración estimada

Fecha de inicio: 01/12/2026

Fecha de finalización de la duración: 20/12/2027

5.1.6. Información general

Participación reservada:

La participación no está reservada.

Deben indicarse los nombres y las cualificaciones profesionales del personal encargado de ejecutar el contrato: No se requiere

Proyecto de contratación pública no financiado con fondos de la UE

La contratación pública está cubierta por el Acuerdo sobre Contratación Pública (ACP): sí
Esta contratación también es adecuada para las pequeñas y medianas empresas (pymes): sí
Información complementaria: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Contratación estratégica

Objetivo de la contratación estratégica: Ninguna contratación estratégica

5.1.9. Criterios de selección

Fuentes de los criterios de selección: Anuncio

Criterio: Otros requisitos económicos o financieros

Descripción del criterio de selección: EU Sanktion (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):
EU Sanktion

5.1.11. Pliegos de contratación

Lenguas en las que los pliegos de contratación están disponibles oficialmente: alemán

Plazo para solicitar información complementaria: 09/11/2026 23:59:59 (UTC+01:00) Hora de Europa Central, hora de verano de Europa Occidental

Dirección de los pliegos de contratación: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXU1YYDDY65GVL1C/documents>

Canal de comunicación ad hoc:

Dirección web: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXU1YYDDY65GVL1C>

5.1.12. Condiciones de la contratación pública

Condiciones de presentación:

Presentación electrónica: Obligatoria

Dirección para la presentación: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXU1YYDDY65GVL1C>

Lenguas en las que pueden presentarse las ofertas o solicitudes de participación: alemán

Catálogo electrónico: No autorizada

Variantes: No autorizada

Los licitadores pueden presentar más de una oferta: No autorizada

Plazo de recepción de ofertas: 17/11/2026 12:00:00 (UTC+01:00) Hora de Europa Central, hora de verano de Europa Occidental

Duración durante la cual la oferta debe permanecer válida: 17 Días

Información que puede completarse finalizado el plazo de presentación:

A discreción del comprador, podrán presentarse posteriormente todos los documentos relacionados con el licitador que falten.

Información complementaria: Eigenerklärung DE Sanktionen 5k EU 2022_576_20220414.pdf"

Condiciones del contrato:

La ejecución del contrato debe realizarse en el marco de programas de empleo protegido: No

Condiciones relativas a la ejecución del contrato: Eigenerklärung DE Sanktionen 5k EU 2022_576_20220414.pdf"

Facturación electrónica: Permitida

Se utilizarán pedidos electrónicos: sí

Se utilizará el pago electrónico: sí

5.1.15. Técnicas

Acuerdo marco:

Ningún acuerdo marco

Información sobre el sistema dinámico de adquisición:

Ningún sistema dinámico de adquisición

5.1.16. Información adicional, mediación y recurso

Organización encargada de los procedimientos de recurso: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Información sobre los plazos de revisión: - § 134 Abs. 2 GWB - Informations- und Wartepflicht:

Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach § 134 Abs. 1

GWB geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax

versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der

Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim

betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. - Das Vergabeverfahren unterliegt den

Vorschriften über das Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer (§ 155 ff. GWB).

Gemäß § 160 Abs. 3 GWB ist der Antrag unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend

gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags

erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen

gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur

Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber

gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Der vorstehende Satz gilt nicht bei

einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB.

§ 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organización que proporciona información adicional sobre el procedimiento de contratación:

Helmholtz-Zentrum hereon GmbH

Organización que recibe solicitudes de participación: Helmholtz-Zentrum hereon GmbH

8. Organizaciones

8.1. ORG-0001

Denominación oficial: Helmholtz-Zentrum hereon GmbH

Número de registro: 992-80187-74

Dirección postal: Max-Planck-Straße 1

Localidad: Geesthacht

Código postal: 21502

Subdivisión del país (NUTS): Herzogtum Lauenburg (DEF06)

País: Alemania

Punto de contacto: Vergabestelle

Correo electrónico: einkauf@hereon.de

Teléfono: +49 4152870

Fax: +49 415287-1750

Funciones de esta organización:

Comprador

Organización que proporciona información adicional sobre el procedimiento de contratación

Organización que recibe solicitudes de participación

8.1. ORG-0002

Denominación oficial: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Número de registro: +49 2289499-0

Dirección postal: Villemomblerstraße76

Localidad: Bonn

Código postal: 53113

Subdivisión del país (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

País: Alemania

Correo electrónico: vk@bundeskartellamt.bund.de

Teléfono: +49 2289499-0

Fax: +49 2289499-163

Funciones de esta organización:

Organización encargada de los procedimientos de recurso

8.1. ORG-0003

Denominación oficial: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Número de registro: 0204:994-DOEVD-83

Localidad: Bonn

Código postal: 53119

Subdivisión del país (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

País: Alemania

Correo electrónico: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Teléfono: +49228996100

Funciones de esta organización:

TED eSender

Información del anuncio

Identificador/versión del anuncio: 1a9ff524-6397-4a5f-9a6b-265f49296438 - 01

Tipo de formulario: Licitación

Tipo de anuncio: Anuncio de contrato o de concesión. Régimen normal

Subtipo de anuncio: 16

Fecha de envío del anuncio: 15/10/2026 11:32:29 (UTC+02:00) Hora de Europa Oriental, hora de verano de Europa Central

Lenguas en las que este anuncio está disponible oficialmente: alemán

Número de publicación del anuncio: 716518-2026

Número de la edición del DO S: 201/2026

Fecha de publicación: 16/10/2026